

Es gibt keinen Förderunterricht - Daher Klassenwiederholung sehr wahrscheinlich

Beitrag von „tibo“ vom 9. November 2025 22:53

[Zitat von Maylin85](#)

Denn Fakt ist, dass immer weniger Kinder mit dem eigentlich vorgesehenen Leistungsstand an den weiterführenden Schulen (und zwar über alle Schulformen hinweg) ankommen

Es gibt auch die andere Perspektive z.B. des Soziologen Aladin El-Mafaalanis, der in seinem Buch "Mythos Bildung" das Paradox beschreibt, dass Kinder in unserem System insgesamt mehr können, aber dies an den Schulen nicht wahrgenommen wird, weil die 'ehemaligen guten Hauptschüler*innen' nun an der Realschule sind, die 'ehemaligen guten Realschüler*innen' nun am Gymnasium sind und am Gymnasium nur im Verhältnis weniger Kinder mit den 'ehemaligen Spitzenkompetenzen' sind. Der Leistungs-Gesamtdurchschnitt kann steigen, obwohl er im Durchschnitt an den einzelnen Schulformen sinkt.

Entgegen dem Trend an der weiterführenden Schule ist der Anteil an Kindern mit Leistungen im höchsten Kompetenzniveau in Mathematik in der vierten Klasse laut TIMSS 2023 übrigens gestiegen:

"Die höchste Kompetenzstufe V erreichen 8,3 Prozent der Viertklässlerinnen und Viertklässler (international 10,4 Prozent; EU 9,5 Prozent; OECD 11,5). Dieser Anteil ist im Vergleich zu 2007 (5,6 Prozent) und 2019 (6,0 Prozent) signifikant gestiegen."

<https://www.blaetter.de/dokumente/vier...-mathematik-und>

Wenn man es also darauf verkürzen will, 'liefern wir durchaus besser ab'.